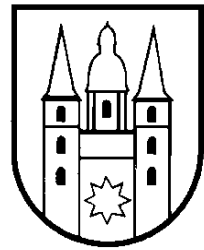


Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



Marienmünster, den 17.08.2020

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.: 345/2020 Baubereich Sachbearbeiter/in: Stefan Niemann		
Antrag der St. Jakobus Schützenbruderschaft Born-Münsterbrock auf Übernahme Kosten Stromanschluss			
Beratungsfolge:			
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Hauptausschuss		öffentlich	Entscheidung

Sachverhalt:

Die St. Jakobus Schützenbruderschaft Born-Münsterbrock e.V. hat eine Rechnung an die Stadt Marienmünster geschickt, mit der Bitte um Überweisung der Kosten für einen Baustromanschlusses für die Schützenfestsaison 2019 i.H.v. 202,30 €.

Bis zum Jahr 2017 wurde die Toilettenanlage in der Abtei Marienmünster von der Kirchengemeinde bewirtschaftet und seitens der Stadt ein jährlicher Festpreis zur Unterstützung gezahlt. Die Kirche berief sich aufgrund personeller Umstrukturierung dann allerdings auf einen Vertrag mit der Stadt, wonach die gesamte Unterhaltung der Anlage in Regie der Stadt zu erfolgen hat. Eine neue Vereinbarung wurde 2017 dann mit dem Ziel der Öffnung der Anlage für den Tourismus in der Abtei zwischen Stadt und Kirche geschlossen. Verpflichtungen gegenüber der Schützenbruderschaft wurden nicht übernommen, etwaige Nutzungsrechte des Vereins ebenfalls nicht fixiert.

Im Jahr 2017/2018 wurde die in die Jahre gekommene Toilettenanlage von der Stadt mit Fördermitteln umfangreich saniert. Ein bis zu diesem Zeitpunkt vom Schützenverein für die Schausteller und Imbissbuden genutzter Starkstromanschluss in dem Toilettengebäude musste beim Umbau entfernt werden, weil er nicht mehr den Regeln der Technik entsprach, sogar aufgrund der unzureichenden Spannungsabsicherung eine massive Gefährdung darstellte. Eine für den Zweck der Nutzung abgesicherte Leitung für den Schützenverein kann aufgrund der alten Leitungen an der Kirche auch nicht wiederhergestellt werden.

Die Vertreter der Schützenbruderschaft argumentieren nun, es sei ein

funktionierender Anschluss vorhanden gewesen, also müsse von der Stadt auch ein neuer Anschluss für die Schützenfestnutzung eingerichtet werden.

Da die Umbauarbeiten an der Toilettenanlage erst unmittelbar vor dem Schützenfest des Jahres 2018 fertiggestellt werden konnten, wurde zur Unterstützung in Abstimmung mit dem Verein einmalig ein Baustromkasten am Verteilerkasten der Westfalen-Weser Netz in der Nähe des Schützenplatzes auf städtische Kosten aufgestellt, mit dem Hinweis, dass, entgegen der Meinung der Vereinsvertreter, für die darauffolgenden Jahre eine Lösung durch den Verein und auf dessen Kosten gefunden werden muss.

Die Schützenbruderschaft beharrt darauf, dass die Kosten in Höhe von 202,30 € (Summe für das Jahr 2019; Höhe der Kosten für die Folgejahre ist ungewiss) für den Baustrom von der Stadt zu zahlen sind und sie diese auch in den Folgejahren zu übernehmen hat.

Aus Sicht der Verwaltung wurde ein völlig unzureichend abgesicherter Stromanschluss entfernt, der am bisherigen Standort aus rechtlichen Gründen auch nicht wiederhergestellt werden kann. Es besteht keine vertragliche Verbindung zwischen Stadt und Schützenverein, die einen Anspruch begründen könnte.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Variante a)

Die Stadt Marienmünster übernimmt jährlich wiederkehrend die Kosten für die Errichtung eines Baustromkastens für das Schützenfest der St. Jakobus Schützenbruderschaft Born-Münsterbrock an der Abtei.

Variante b)

Die Stadt Marienmünster übernimmt keine weiteren Kosten für die Einrichtung eines Baustromkastens für das Schützenfest der St. Jakobus Schützenbruderschaft Born-Münsterbrock an der Abtei.